

Gruppenarbeiten zu Max Ernst: Die Jungfrau Maria züchtigt das Jesuskind

Grundsätzliche Überlegungen: Die Schüler*innen können nach der ersten Bildbetrachtung eigene Fragen formulieren und beantworten. Oft zeichnen sich aber folgende Themenbereiche ab, die man dann spontan für die Erarbeitungsphasen einsetzen kann.

Beschreibt das Bild so genau wie möglich. Welche Farben, Figuren und Formensprache hat der Künstler gewählt? Welche Auffälligkeiten gibt es?



1. Schaut euch die „Zeugen“ im Hintergrund genauer an.

Hierbei handelt es sich um Künstler/Philosophen der damaligen Zeit (*André Breton, Paul Éluard*) und ein Selbstbildnis des Künstlers selbst. Warum hat Max Ernst sie und sich selbst dort abgebildet?

In anderen Jesus-Geschichten hört man von den drei heiligen Königen als Zeugen von Jesu Geburt. Hat Max

Ernst die Könige also bewusst abgeändert und wenn ja, warum?

2. Warum schlägt Maria?

In der Malerei hat Ernst verschiedene *Vorbilder* für das Bild gehabt, z.B. klassische Madonnen-Abbildungen und das Motiv „Venus züchtigt Amor“, wenn Amor unerzogen behandelt hat.

Erörtere Gründe dafür, warum Max Ernst dieses Bild gemalt hat, auf dem Maria ihren Sohn schlägt.

3. Eine Maria, die Jesus schlägt?

Das Bild hat ab 1926 großes Aufsehen erregt. Max Ernst wurde deshalb sogar exkommuniziert (d.h. aus der katholischen Kirche ausgeschlossen).

Erörtert: Ist es ein Skandal? Oder hat es eine wichtige Berechtigung? Begründet eure Einschätzung.



Raffael: *Madonna im Grünen*, 1506.



Agostino Carracci: *Venus züchtigt Amor*, um 1590–1595.